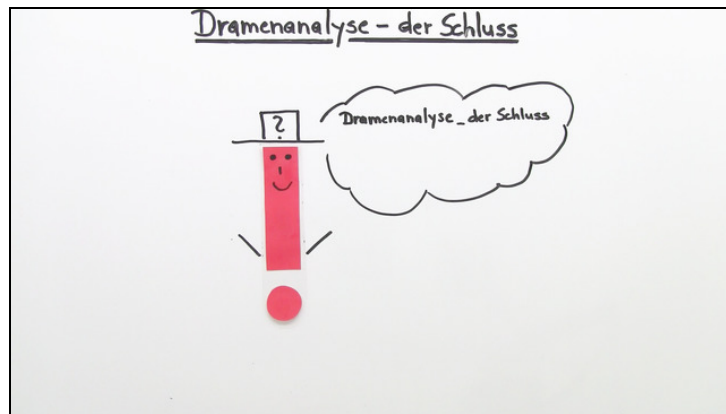




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Dramenanalyse schreiben – der Schluss



- 1 **Gib an, was auf einer Checkliste für die Überprüfung deiner Dramenanalyse stehen sollte.**
- 2 Nenne die Merkmale des Schlussteils einer Dramenanalyse.
- 3 Gib den Schlussteil der Dramenanalyse von „Kabale und Liebe“ wieder.
- 4 Zeige die unterschiedlichen Bestandteile des Schlussteils anhand der Analyse von Lessings „Nathan der Weise“ auf.
- 5 Entscheide, welche Formulierungsvorschläge im Schlussteil einer Dramenanalyse verwendet werden können.
- 6 Arbeite den Schlussteil der Dramenanalyse von „Emilia Galotti“ heraus.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, was auf einer Checkliste für die Überprüfung deiner Dramenanalyse stehen sollte.

Verbinde dafür die Bestandteile einer Dramenanalyse mit dem jeweils passenden Merkmal.



Zeitform der Inhaltsangabe	A	1	Reihenfolge beachten
Aufbau	B	2	Präteritum
Schilderung der Ereignisse	C	3	knapp und sachlich
Ausdrucksweise	D	4	Präsens
Äußere Form	E	5	Einleitung, Hauptteil, Schluss
		6	lesbar und in Absätze gegliedert



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, was auf einer Checkliste für die Überprüfung deiner Dramenanalyse stehen sollte.

1. Tipp

In der Inhaltsangabe könnte ein Satz wie *Er spricht mit Luise* stehen. Welche Zeitform ist das?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, was auf einer Checkliste für die Überprüfung deiner Dramenanalyse stehen sollte.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—5 // C—1 // D—3 // E—6

Wenn du den **Schluss**teil einer Dramenanalyse fertiggestellt hast, solltest du die gesamte Analyse noch einmal anhand einer Checkliste überprüfen:

1. Dabei ist es wichtig, dass formal die **Zeitform**, die **Zeichensetzung**, die **Rechtschreibung** und die **Grammatik** korrekt sind.
2. Außerdem solltest du auf einen **Aufbau** aus *Einleitung*, *Hauptteil* und *Schluss* achten. Der Leser sollte eine Gliederung erkennen können, was allerdings nicht heißt, dass du diese Abschnitte mit den jeweiligen Begriffen betiteln solltest. Im besten Fall erschließt sich das beim Lesen automatisch.
3. Weiterhin ist ein **knapper** und **sachlicher Stil** wichtig, frei von Ausschmückungen und unwichtigen Details. Das heißt, dass du selektieren musst, was wirklich relevant für deine Analyse ist und was nicht.
4. Auch die **äußere Form** deines Aufsatzes ist wichtig. Er sollte **gut lesbar** und **in sinnvolle Absätze** gegliedert sein. Das erleichtert es dem Leser ungemein, deinen Gedanken zu folgen. Wenn jemand erst einmal entziffern muss, was du geschrieben hast, lenkt das vom Wesentlichen ab, also dem Inhalt deines Aufsatzes.